



Uwe Reichert
 Chefredakteur
 reichert@sterne-und-weltraum.de

Ein spannendes Raumfahrt-Jahr!

Liebe Leserin, lieber Leser,

diese Zeilen schreibe ich in einem Moment, in dem das Jahr 2016 noch gute zwei Monate vor sich hat. Für einen Jahresrückblick ist es also noch zu früh. Aber eines lässt sich jetzt schon festhalten: Für die europäische Raumfahrt war 2016 ein außergewöhnlich ergiebiges und spannendes Jahr!

Da ist zunächst einmal LISA Pathfinder. Im Januar dieses Jahres gestartet, erprobt der Forschungssatellit im kleinen Maßstab die Verfahren, die zum Aufbau eines Gravitationswellendetektors im Weltraum nötig sind. Das gelingt ihm besser als erwartet (siehe SuW 8/2016, S. 14). Im September wurde der erste Sternkatalog der Gaia-Mission veröffentlicht – weltweit hatten die Astronomen sehnsüchtig auf diesen Datenschatz gewartet (siehe SuW 10/2016, S. 32). Wenige Tage später fand die erfolgreiche Kometenmission Rosetta ihren auch öffentlichkeitswirksamen Abschluss (siehe SuW 9/2016, S. 26, und S. 11 im vorliegenden Heft). Und Mitte Oktober gelang Europa mit der Ankunft von ExoMars ein weiterer Höhepunkt bei der Erforschung unseres äußeren Nachbarplaneten (nach der Mission Mars Express, die seit mittlerweile 13 Jahren den Mars kartografiert und erforscht).

Moment, werden Sie vielleicht einwenden. War da nicht der Fehlschlag mit der versuchten Landung auf dem Mars? Ja, in der Tat: Das Landemodul Schiaparelli stürzte am 19. Oktober ab und zerschellte auf der Marsoberfläche. Daraus aber einen Fehlschlag der ExoMars-Mission herbeizureden, wie es manche Medien in zum Teil bissigen Kommentaren gemacht haben, wäre verfehlt. Die Experten der Europäischen Raumfahrtorganisation ESA sind derzeit noch dabei, die genaue Ursache zu analysieren. Und aus dieser Analyse werden sie lernen, was sie künftig besser machen müssen. Raumfahrt bleibt ein komplexes und schwieriges Geschäft, und gelegentliche Fehlschläge sind unvermeidlich. Wenn Sie an Fakten und Hintergründen interessiert sind, wünsche ich Ihnen mit unserem Mars-Schwerpunkt in diesem Heft eine spannende Lektüre (ab S. 26)!

Herzlichst grüßt Ihr

Uwe Reichert

ZUM TITELBILD:
 Der Planet Mars, hier von der indischen Raumsonde Mars Orbiter Mission (MOM) fotografiert, ist das Ziel mehrerer Raumfahrt-nationen. Ihm seine Geheimnisse zu entlocken, ist kein leichtes Unterfangen (ab S. 24).

ISRO / ISSDC / Emily Lakdawalla